

10. Vorlesung am 27.11.2007 – Bilanz der Vereinigung

A Daten und Ereignisse

Sommer 89 China, Ungarn, Tschechoslowakei
Herbst 1989 Friedensgebete in der Leipziger Nikolaikirche, Montagsdemonstrationen
09.10.1989 Demonstration in Leipzig
04.11.1989 Großdemonstration auf dem Berliner Alexanderplatz
09.11.1989 Öffnung der innerdeutschen Grenze – „Fall der Mauer“
März 1990 Erste freie Volkskammerwahl
Juli 1990 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion
03.10.1990 Staatliche Vereinigung
Dez. 1990 Erste gesamtdeutsche Bundestagswahl

- Schneller Vereinigungsprozess
- internationaler und europäischer Rahmen der Vereinigung: 2+4-Gespräche

B Vereinigung als „nachholende Modernisierung“ (Rainer Geißler)

- Dezentralisierung
- Tertiärisierung
- Abbau der Wohlstandsunterschiede zwischen Ost und West
- neue soziale Unsicherheiten und Ungleichheiten

C Von *Ossis* und *Wessis* oder „Die Mauer in den Köpfen“

- Westdeutschland war mental in keiner Weise auf die Vereinigung vorbereitet
- Ostdeutschland hatte die Risiken und Probleme der Vereinigung unterschätzt
- Fortdauernde Missverständnisse zwischen Ost- und Westdeutschland

D Politische Situation in Ostdeutschland

- Rolle der PDS
- Politisches Personal
- Unterschiedliches Wahlverhalten West – Ost
- Interessengegensätze der alten und neuen Bundesländer

E Fortdauerndes Vereinigungsexperiment

- unterschiedliche Mentalitäten in Ost und West
- Unzufriedenheit und Protest auf beiden Seiten
- Diskussion über SED-Vergangenheit und Stasi
- Diskussion über Fehler beim Aufbau Ost
- Gesamtdeutsche Normalität und Identität?

Begleitlektüre:

„Blöde Ossis – dumme Wessis“ – zwei Polemiken, in: Spiegel special Die Deutschen. 60 Jahre nach Kriegsende (2005), S. 168-172.

Rainer Geißler: Nachholende Modernisierung mit Widersprüchen, in: ApuZ 40/2000, S. 22-29.